

Das Tageblatt

10. Jahrgang
Dienstag
17. April 1945

für Frankenberger und Hainichen

Bestellenden aus dem Zusammenschluß des Frankenberger Tageblattes (gegr. 1842) und des Hainichen Anzeigers (gegr. 1847).
Verlag: Frankenberger I. Sa. Geschäftsstellen: Frankenberger, Markt 8/9, Fernruf 345/346; Hainichen, Oberer Stadtplatz 7, Fernruf 815. Postfachpostleipzig 109500 / Spargiro: Frankenberger 2300. — Diese Zeitung ist das Veröffentlichungsorgan der amtlichen Bekanntmachungen der Landräte in Flöha und Döbeln sowie der Bürgermeister der Städte Frankenberger und Hainichen behördlichsermaßen bestimmte Blatt und enthält die Bekanntmachungen des Finanzamtes in Hainichen.

Wochenbericht vom Montag:

Vollstetiger Großangriff zwischen Reibe-Wünderung und Oberbruch

Schweres Ringen im ostmärkischen Grenzgebiet — Kräfte verloren — Kampfsteigerung an der Ruhr und im Bergischen Land

Aus dem Führerhauptquartier, den 16. 4. (S.-Funk.) Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:
Im ostmärkischen Grenzgebiet fecht der Feind seine Angriffe südlichwärts aus. Die Kampfhandlungen sind im Bereich der Reibe-Wünderung und Oberbruch besonders heftig. Die tapfere Besatzung hat dem Feind schwere Verluste zugefügt. Die Kampfhandlungen sind im Bereich der Reibe-Wünderung und Oberbruch besonders heftig. Die tapfere Besatzung hat dem Feind schwere Verluste zugefügt.

Der Gegner führte im Donau-Markt eine Reihe von Angriffen durch, welche jedoch von unserer Front zurückgewiesen wurden. Die tapfere Besatzung hat dem Feind schwere Verluste zugefügt. Die Kampfhandlungen sind im Bereich der Reibe-Wünderung und Oberbruch besonders heftig. Die tapfere Besatzung hat dem Feind schwere Verluste zugefügt.

Im Bereich der Reibe-Wünderung und Oberbruch sind die Kampfhandlungen besonders heftig. Die tapfere Besatzung hat dem Feind schwere Verluste zugefügt. Die Kampfhandlungen sind im Bereich der Reibe-Wünderung und Oberbruch besonders heftig. Die tapfere Besatzung hat dem Feind schwere Verluste zugefügt.

Im Bereich der Reibe-Wünderung und Oberbruch sind die Kampfhandlungen besonders heftig. Die tapfere Besatzung hat dem Feind schwere Verluste zugefügt. Die Kampfhandlungen sind im Bereich der Reibe-Wünderung und Oberbruch besonders heftig. Die tapfere Besatzung hat dem Feind schwere Verluste zugefügt.

Dum-Dum-Geschosse mit dem Roten Kreuz

Neue Verletzung des Völkerrechts in Holland

Berlin, 17. 4. (S.-Funk.) In welcher Hinsicht die Verletzung des Völkerrechts durch die Verwendung von Dum-Dum-Geschossen in Holland zu beklagen ist, hat die deutsche Regierung in einem Schreiben an die britische Regierung erklärt. Die Verwendung von Dum-Dum-Geschossen ist eine Verletzung des Völkerrechts, da diese Geschosse nicht nur den Feind, sondern auch die Zivilbevölkerung treffen können.

Besonders kennzeichnend für die Verletzung des Völkerrechts ist die Verwendung von Dum-Dum-Geschossen in Holland. Die deutsche Regierung hat die britische Regierung darauf hingewiesen, dass die Verwendung von Dum-Dum-Geschossen eine Verletzung des Völkerrechts darstellt.

Nahe England-Index erheben in London

Freiheitsforderungen

Wegweisender Appell an die diplomatische Welt in San Francisco
Stockholm, 17. 4. (S.-Funk.) Der schwedische Außenminister hat an die diplomatische Welt einen Appell gerichtet, in dem die Freiheitsforderungen der schwedischen Bevölkerung zum Ausdruck gebracht werden. Die schwedische Bevölkerung fordert die Befreiung der inhaftierten schwedischen Staatsbürger.

Rolleplattiger Terrorangriff auf Tokio

Über 25 Prozent der Bomben zerstört

Tokio, 16. 4. (S.-Funk.) Wie das Kaiserliche Hauptquartier bekannt gibt, wurde bei einem neuen Terrorangriff auf die japanische Hauptstadt Tokio am 15. April über 25 Prozent der Bomben zerstört. Die japanische Regierung hat die Bevölkerung auf die Gefahren hingewiesen.

Die harten Kämpfe zwischen Reibe-Wünderung und dem Oberbruch-Güß

Westlich Ratibor der Feind wieder zum Stehen gebracht

Nach Umgruppierung und Auffüllung der Stützpunkte ist der Feind wieder zum Stehen gebracht worden. Die Kampfhandlungen sind im Bereich der Reibe-Wünderung und Oberbruch besonders heftig. Die tapfere Besatzung hat dem Feind schwere Verluste zugefügt.

Die Kampfhandlungen sind im Bereich der Reibe-Wünderung und Oberbruch besonders heftig. Die tapfere Besatzung hat dem Feind schwere Verluste zugefügt. Die Kampfhandlungen sind im Bereich der Reibe-Wünderung und Oberbruch besonders heftig. Die tapfere Besatzung hat dem Feind schwere Verluste zugefügt.

Die Kampfhandlungen sind im Bereich der Reibe-Wünderung und Oberbruch besonders heftig. Die tapfere Besatzung hat dem Feind schwere Verluste zugefügt. Die Kampfhandlungen sind im Bereich der Reibe-Wünderung und Oberbruch besonders heftig. Die tapfere Besatzung hat dem Feind schwere Verluste zugefügt.

Die Kampfhandlungen sind im Bereich der Reibe-Wünderung und Oberbruch besonders heftig. Die tapfere Besatzung hat dem Feind schwere Verluste zugefügt. Die Kampfhandlungen sind im Bereich der Reibe-Wünderung und Oberbruch besonders heftig. Die tapfere Besatzung hat dem Feind schwere Verluste zugefügt.

Die Kampfhandlungen sind im Bereich der Reibe-Wünderung und Oberbruch besonders heftig. Die tapfere Besatzung hat dem Feind schwere Verluste zugefügt. Die Kampfhandlungen sind im Bereich der Reibe-Wünderung und Oberbruch besonders heftig. Die tapfere Besatzung hat dem Feind schwere Verluste zugefügt.

Die Kampfhandlungen sind im Bereich der Reibe-Wünderung und Oberbruch besonders heftig. Die tapfere Besatzung hat dem Feind schwere Verluste zugefügt. Die Kampfhandlungen sind im Bereich der Reibe-Wünderung und Oberbruch besonders heftig. Die tapfere Besatzung hat dem Feind schwere Verluste zugefügt.

Die Kampfhandlungen sind im Bereich der Reibe-Wünderung und Oberbruch besonders heftig. Die tapfere Besatzung hat dem Feind schwere Verluste zugefügt. Die Kampfhandlungen sind im Bereich der Reibe-Wünderung und Oberbruch besonders heftig. Die tapfere Besatzung hat dem Feind schwere Verluste zugefügt.

Die Kampfhandlungen sind im Bereich der Reibe-Wünderung und Oberbruch besonders heftig. Die tapfere Besatzung hat dem Feind schwere Verluste zugefügt. Die Kampfhandlungen sind im Bereich der Reibe-Wünderung und Oberbruch besonders heftig. Die tapfere Besatzung hat dem Feind schwere Verluste zugefügt.

Die Kampfhandlungen sind im Bereich der Reibe-Wünderung und Oberbruch besonders heftig. Die tapfere Besatzung hat dem Feind schwere Verluste zugefügt. Die Kampfhandlungen sind im Bereich der Reibe-Wünderung und Oberbruch besonders heftig. Die tapfere Besatzung hat dem Feind schwere Verluste zugefügt.

Wiederholte Angriffe auf Bitterfeld wurden abgewiesen

Während sich die Lage im Raum Halle-Leipzig nicht wesentlich veränderte, hielt der Feind seine Angriffe auf Bitterfeld fort.

Die Kampfhandlungen sind im Bereich der Reibe-Wünderung und Oberbruch besonders heftig. Die tapfere Besatzung hat dem Feind schwere Verluste zugefügt. Die Kampfhandlungen sind im Bereich der Reibe-Wünderung und Oberbruch besonders heftig. Die tapfere Besatzung hat dem Feind schwere Verluste zugefügt.

Die Kampfhandlungen sind im Bereich der Reibe-Wünderung und Oberbruch besonders heftig. Die tapfere Besatzung hat dem Feind schwere Verluste zugefügt. Die Kampfhandlungen sind im Bereich der Reibe-Wünderung und Oberbruch besonders heftig. Die tapfere Besatzung hat dem Feind schwere Verluste zugefügt.

Die Kampfhandlungen sind im Bereich der Reibe-Wünderung und Oberbruch besonders heftig. Die tapfere Besatzung hat dem Feind schwere Verluste zugefügt. Die Kampfhandlungen sind im Bereich der Reibe-Wünderung und Oberbruch besonders heftig. Die tapfere Besatzung hat dem Feind schwere Verluste zugefügt.

Die Kampfhandlungen sind im Bereich der Reibe-Wünderung und Oberbruch besonders heftig. Die tapfere Besatzung hat dem Feind schwere Verluste zugefügt. Die Kampfhandlungen sind im Bereich der Reibe-Wünderung und Oberbruch besonders heftig. Die tapfere Besatzung hat dem Feind schwere Verluste zugefügt.

Die Kampfhandlungen sind im Bereich der Reibe-Wünderung und Oberbruch besonders heftig. Die tapfere Besatzung hat dem Feind schwere Verluste zugefügt. Die Kampfhandlungen sind im Bereich der Reibe-Wünderung und Oberbruch besonders heftig. Die tapfere Besatzung hat dem Feind schwere Verluste zugefügt.

Die Kampfhandlungen sind im Bereich der Reibe-Wünderung und Oberbruch besonders heftig. Die tapfere Besatzung hat dem Feind schwere Verluste zugefügt. Die Kampfhandlungen sind im Bereich der Reibe-Wünderung und Oberbruch besonders heftig. Die tapfere Besatzung hat dem Feind schwere Verluste zugefügt.

Die Kampfhandlungen sind im Bereich der Reibe-Wünderung und Oberbruch besonders heftig. Die tapfere Besatzung hat dem Feind schwere Verluste zugefügt. Die Kampfhandlungen sind im Bereich der Reibe-Wünderung und Oberbruch besonders heftig. Die tapfere Besatzung hat dem Feind schwere Verluste zugefügt.

Die Kampfhandlungen sind im Bereich der Reibe-Wünderung und Oberbruch besonders heftig. Die tapfere Besatzung hat dem Feind schwere Verluste zugefügt. Die Kampfhandlungen sind im Bereich der Reibe-Wünderung und Oberbruch besonders heftig. Die tapfere Besatzung hat dem Feind schwere Verluste zugefügt.

Die Kampfhandlungen sind im Bereich der Reibe-Wünderung und Oberbruch besonders heftig. Die tapfere Besatzung hat dem Feind schwere Verluste zugefügt. Die Kampfhandlungen sind im Bereich der Reibe-Wünderung und Oberbruch besonders heftig. Die tapfere Besatzung hat dem Feind schwere Verluste zugefügt.

Schimpf um Schimpf — Blut um Blut

Berlin, 17. 4. (S.-Funk.) Die Wehrmacht, die dem Feind im Westen arg zusetzt und nach seinen eigenen Verhältnissen seine militärischen Operationen und seinen Nachschub entlich hat, knüpft an ein Beispiel der Geschichte des Dreißigjährigen Krieges an.

Als damals fremde Heere deutsches Land durchzogen, löste sie unter ihren Führern Harn und Rind zusammen, um ihr Land zu säugen und Ruhe zu nehmen an den Nordbrennern. Werwolf nannte sie sich und knüpfte damit an eine alte germanische Sage an, die von einem Menschen erzählt, der zeitweilig Wolfsgestalt annahm und den Feind anfaßte, so er ihn trifft, um ihn zu zerschellen und ihn zu fressen.

Harn und Rind wollte er rächen. Unter seiner Führung fanden sich andere Bauern, denen die Nordbrenner in gleicher Weise arg zusetzten hatten, zusammen. Tag und Nacht durchzogen sie die Felder und wehrten sich, wenn sie dem Feind begegneten. Da gab es kein Pardon. Sie handelten nicht aus Freude am Abenteuer, sie handelten aus dem tiefsten Notwendigkeit und Standesgefühl. „Hilf dir selber, so helfe dir unser Herrgott“. Als sie ihre heimliche Zusammenkunft auf dem Singilberge hielten, da legten sie die Parole ihres Handelns und ihres Kampfes fest. Was nicht hierher gehört, was im Lande unheimlich, was und nicht, was Menschen schindet und Häuser ansetzt, das ist Raubzeug und muß auch so behandelt werden. Schimpf um Schimpf, Schlag um Schlag, Blut um Blut, daran wollen wir festhalten! Jeder, der die tapfere Schär der Wehrmacht ein gefährliches Leben gesät hat, der hat den Tod vor Augen, aber immer treu ihrem Schwur. Zuhelfen wollten sie, zu helfen, weil sie sonst gestorben wären.

Auch heute gilt für die Wehrmacht, die das deutsche Land freikämpfen wollen, was den fremden Eindringlingen, von den Nordbrennern und Weingätern, das Gesetz: „Hilf dir selber“. Es ist das ewige Gesetz, das für jeden Kämpfer gilt und in jeder Notzeit. Ein hartes Gesetz und ein erbarungsloses. Aber ein christliches Gesetz der Notwehr und der Selbstbehauptung.

Ausgaben vom Tage

Der Getreidemangel in Finnland wächst, wie „Aftonbladet“ meldet, zu einer weiteren am 1. Mai 1945 eintreffenden Sendung der Brotzubereitung. Auch die Zuderstellung muß weiter gestärkt werden.

Was einem japanischen Zeitungsbericht auf den südwestlichen Inseln meldet, daß japanische Sonderangriffskorps einen Überfallangriff auf die Inseln in Korea und im Zentrum der Hauptinsel Okinawa unternahmen. Große Brände wurden beobachtet.

Zwischungspfad überprüfen!

Warme zweifelhafte Kleidung und festes Schuhwerk sind die erste Forderung, die jeder beachten muß. Was der einzelne anhat, belastet ihn nicht und geht ihm nicht verloren. Er bewahrt sich selbst und die Allgemeinheit vor der Beschaffung neuer Kleidung.

Die zweite Forderung ist, daß jeder mit Rücksicht auf die Möglichkeiten langandauernder Wärme weicher sorgfältig überprüfen muß, ob auch alles Notwendige in seinem Zwischungspfad enthalten und alles Überflüssige aus ihm entfernt ist. Jedes Zwischungspfad soll mit einer Kontrolle versehen sein.

Dokument: Notwendigkeit der Lebensversicherungsfelder. Jeder, der in der Not oder Krankheit Hilfe braucht, sollte eine Lebensversicherung abschließen.

Warme Decken, die zweifelhafte zusammengeknüllt und am Zwischungspfad befestigt werden, dürfen nicht vergessen werden. Frauen können eine Decke als Notwehr über ihre sonstige Kleidung anheften.

Die „Eiserne Nation“ darf im Zwischungspfad nicht fehlen, ebenso nicht ein Eßbeil. Neben Schuhen muß im Zwischungspfad für festes und sonstiges Arbeitswerkzeug und sonstige Getränke vorgesehen werden. Dabei muß jeder an die Möglichkeiten denken, daß er selbst einmal für längere oder kürzere Zeit verschüttelt sein könnte. Für Schlinge oder Kleinfächer muß ausreichende Wäsche, Nahrung und Spitzzeug bereitstellen. Das Zwischungspfad muß jederzeit greifbar gehalten werden.

Bei Angriffen können Störungen der elektrischen Stromleitungen eintreten. Deshalb muß Notbeleuchtung im Zwischungspfad bereitgestellt werden. Jedes Mitglied der Zwischungspfad hat zur Notbeleuchtung beizutragen, indem er Kerzen, Taschenlampen, Streichhölzer und dergleichen dem Zwischungspfad beibringt. Diese Gegenstände müssen so zur Hand sein, daß sie auch im Dunkeln gefunden werden können.